

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# **GELD UND KREDIT**

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**März und 1.Vierteljahr 1974**



Bestellnummer: 280100 — 740203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

Seite

### Textteil

I. Gesamtbild .....	4
II. Passivgeschäft .....	4
A. Neugeschäft .....	4
B. Altgeschäft .....	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft .....	5
III. Aktivgeschäft .....	6
A. Neuausleihungen .....	6
B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft) .....	6
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) .....	6
V. Zusammenfassende Übersichten .....	8
 Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis) .....	 10
 Anhang	
Erläuterungen .....	25

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methode dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahresheft 1965, 1966 und 1969 enthalten.

## I. Gesamtbild

Im 1. Vierteljahr 1974 war die Kaufbereitschaft für neu aufgelegte festverzinsliche Wertpapiere deutlich geringer als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Die Ursache dürfte u.a. im Ansteigen des Zinsniveaus und der damit verbundenen Erwartung

weiterer Zinssteigerungen gelegen haben.

Im Aktivgeschäft lagen die Neuausleihungen im Berichtszeitraum ebenfalls unter dem Niveau des vergangenen Jahres. Hier wurden die Auswirkungen der Hochzinspolitik auf die Verschuldungsbereitschaft deutlich.

### Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	März	1. Vj.	1. Vj.
	1974	1974	1973
<b>Schuldverschreibungen</b>			
deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,78	4,83	6,42
Tilgung .....	0,76	1,49	0,92
Umlaufveränderung .....	+ 0,57	+ 2,27	+ 4,55
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	162,36	162,36	151,82
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,04	2,83	4,16
Tilgung .....	0,61	1,43	1,39
Umlaufveränderung .....	+ 0,33	+ 1,08	+ 2,64
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	27,64	27,64	16,86
<b>Zusätzliche Finanzierungsmittel<sup>1)2)</sup></b>			
Bestandsveränderung .....	+ 0,64	+ 1,37	+ 0,46
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ...	59,50	59,50	55,07
<b>Neuausleihungen<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	2,40	6,92	8,66
Kreditinstitute .....	0,25	1,00	0,97
<b>Bestandsveränderung<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 2,04	+ 5,02	+ 5,01
Kreditinstitute .....	- 0,96	- 0,48	+ 0,19
<b>Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	221,82	221,82	195,22
Kreditinstitute .....	23,60	23,60	22,23

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## II. Passivgeschäft

### A. Neugeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im März 1974 deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Betrag von 1,78 Mrd. DM (Februar 1974: 1,31 Mrd. DM) erstmals ab. Der Nettoabsatz war infolge hoher Tilgungen (0,76 Mrd. DM) und verstärkten Rückkäufen der Emittenten (per Saldo: 0,45 Mrd. DM) jedoch mit 0,57 Mrd. DM geringer als im Vormonat (0,64 Mrd. DM).

Im 1. Vierteljahr 1974 verkauften die Realkreditinstitute insgesamt für 4,83 Mrd. DM deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefe, Kommunalobligationen und sonstige deckungspflichtige Schuldverschreibungen). Sowohl im Vergleich zum vorangegangenen 4. Vierteljahr 1973 (5,24 Mrd. DM) als auch zum 1. Vierteljahr 1973 (6,42 Mrd. DM) war damit ein merklicher Rückgang zu verzeichnen.

Rund die Hälfte der in den Monaten Januar bis März 1974 abgesetzten Wertpapiere waren Kommunalobligationen, während der Anteil der Hypothekendarlehen 44 % und der der Schiffsdarlehen und sonstigen Schuldverschreibungen zusammen 6 % betrug. Bei der Gliederung nach Zinssätzen war im 1. Vierteljahr 1974 der Neunprozenter der am häufigsten vertretene Zinstyp. Auf ihn entfielen rd. 38 % des Erstabsatzes. Die Anteile der mit 8 1/2 %, 9 1/2 % und 10 % und mehr verzinslichen Wertpapiere waren mit 19 %, 10 % und 6 % ebenfalls beachtlich. Im Vergleich zum vorangegangenen Vierteljahr hat sich das Gewicht der mit 9 % und mehr verzinslichen Schuldverschreibungen weiter verstärkt.

Unter Berücksichtigung der Tilgungen und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten betrug der Nettoabsatz, der die Beanspruchung des Kapitalmarkts wiedergibt, im 1. Vierteljahr 1974 2,27 Mrd. DM. Das war knapp die Hälfte der im gleichen Vorjahreszeitraum effektiv am Markt untergebrachten Wertpapiere (4,55 Mrd. DM). Insgesamt wurden im 1. Vierteljahr 1974 Wertpapiere im Betrag von 1,49 Mrd. DM durch Tilgungen und 1,07 Mrd. DM durch Rückkäufe der Emittenten aus dem Umlauf genommen. Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende März 1974 mit 162,36 Mrd. DM ausgewiesen (Ende Dezember 1973: 160,10 Mrd. DM). Davon waren 81,06 Mrd. DM oder 49,9 % Kommunalobligationen, 70,95 Mrd. DM oder 43,7 % Hypothekendarlehen, 8,42 Mrd. DM oder 5,2 % sonstige Schuldverschreibungen und 1,94 Mrd. DM oder 1,2 % Schiffsdarlehen (Ende Dezember 1973: 50,1 %, 43,4 %, 5,3 % und 1,2 %).

Durch den verstärkten Absatz höher verzinslicher Wertpapiere und Tilgung von niedrig verzinslichen Schuldtiteln ging der Anteil der mit weniger als 8 1/2 % verzinslichen Schuldverschreibungen am Umlauf zurück, während sich die Anteile der mit 8 1/2 % und mehr verzinslichen Obligationen entsprechend erhöhten. Auf die mit 8 1/2 % und mehr verzinslichen Schuldverschreibungen entfielen 9,3 %, auf die Achtprozenter 14,4 %, auf die Sieben- und Siebeneinhalbprozenter 29,0 %, auf die Sechs- und Sechseinhalfprozenter 36,3 % und auf die unter 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen 11,1 % (Ende Dezember 1973: 7,3 %, 14,5 %, 29,6 %, 37,4 % und 11,3 %).

Von allen umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (162,36 Mrd. DM) waren Ende März 1974 17,0 Mrd. DM oder 10,5 % Namensschuldverschreibungen gegenüber 16,3 Mrd. DM oder 10,2 % Ende Dezember 1973.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute (Girozentralen) verkauften im März 1974 außerdem für 1,04 Mrd. DM nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Februar 1974: 0,61 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung der Tilgungen und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten nahm der Umlauf dieser Schuldtitel um 0,33 Mrd. DM zu.

Im gesamten 1. Vierteljahr 1974 setzten die Girozentralen mit 2,83 Mrd. DM ergeblich weniger nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ab als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (4,16 Mrd. DM). Bei der Gliederung nach Zinssätzen hatten knapp vier Fünftel dieser Schuldtitel einen Zinssatz von 9 % und mehr.

Im 1. Vierteljahr 1974 haben die Realkreditinstitute zusätzlich Finanzierungsmittel im Betrag von 1,37 Mrd. DM aufgenommen. Der Gesamtbestand dieser Finanzierungsmittel wurde Ende März 1974 mit 59,50 Mrd. DM ausgewiesen. Dieser Betrag setzte sich aus 36,20 Mrd. DM aufgenommenen Darlehen (darunter 5,29 Mrd. DM bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen) und aus 23,30 Mrd. DM durchlaufenden Krediten zusammen.

#### B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Altgeschäft wurden Ende März 1974 mit 826,4 Mill. DM ausgewiesen (Ende Dezember 1973: 827,3 Mill. DM). Der Umlauf an Altschuldverschreibungen belief sich auf 714,9 Mill. DM, während Altsparerschuldverschreibungen noch im Betrag von 111,1 Mill. DM umliefen.

#### C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) sowie zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im 1. Vierteljahr 1974 um 4,71 Mrd. DM auf 250,33 Mrd. DM (Ende Dezember 1973: 245,62 Mrd. DM). Ohne die bei

anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (5,29 Mrd. DM) betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 245,03 Mrd. DM (Ende Dezember 1973: 240,40 Mrd. DM).

### III. Aktivgeschäft

#### A. Neuausleihungen

Im März 1974 gewährten die Boden- und Kommunkreditinstitute neue Darlehen im Betrag von 2,65 Mrd. DM. Davon wurden für 2,40 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken und für 0,25 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute ausbezahlt.

Im 1. Vierteljahr 1974 war die Darlehensgewährung der Boden- und Kommunkreditinstitute mit 7,92 Mrd. DM merklich niedriger als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres (9,63 Mrd. DM). An Nichtbanken wurden im Berichtszeitraum 6,92 Mrd. DM neu gewährt. Von diesen Ausleihungen entfielen mit 2,5 Mrd. DM oder 36 % der größte Teil auf Wohnbaudarlehen, während reine Kommunaldarlehen im Betrag von 2,35 Mrd. DM oder 34 % und Hypothekarkredite auf andere Grundstücke für 0,84 Mrd. DM oder 12 % neu gewährt wurden. An Kreditinstitute wurden im Berichtszeitraum Darlehen im Betrag von 1,0 Mrd. DM gewährt.

#### B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)

Der Bestand der Darlehen an Nichtbanken wurde von den Realkreditinstituten Ende März 1974 mit insgesamt 221,82 Mrd. DM (einschl. 22,03 Mrd. DM durchlaufender Kredite) ausgewiesen. Gegenüber Ende Dezember 1973 hat sich der Gesamtbestand damit um 5,02 Mrd. DM erhöht.

Am Gesamtbestand der Darlehen an Nichtbanken waren die Wohnbaudarlehen mit 86,52 Mrd. DM oder 39,0 %, die reinen Kommunaldarlehen mit 74,72 Mrd. DM oder 33,7 % und die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke mit 33,80 Mrd. DM oder 15,2 % beteiligt.

Von den reinen Kommunalдарlehen waren 54,68 Mrd. DM an inländische öffentliche Haushalte, darunter allein 28,51 Mrd. DM an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände und 19,27 Mrd. DM an inländische öffentliche Unternehmen (darunter 9,70 Mrd. DM an die Deutsche Bundespost und 5,43 Mrd. DM an die Deutsche Bundesbahn) ausgeliehen.

Weitere Einzelheiten über die Aufgliederung der Neuausleihungen und des Darlehensbestandes nach Kreditnehmern und -gebern können den Tabellen 6 und 7 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich Ende März 1974 auf 245,43 Mrd. DM gegenüber 240,89 Mrd. DM Ende Dezember 1973. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunkreditinstitute betrug der Darlehensbestand 240,10 Mrd. DM (Ende Dezember 1973: 235,67 Mrd. DM).

### IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunkreditinstitute nach dem Stand vom 31.3.1974 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 114 vom 26.6.1974, S. 5 ff. veröffentlicht worden. Danach bestand bei keinem Kreditinstitut eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenpfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 31.3.1974 mit einem Betrag von 169,83 Mrd. DM ausgewiesen. Er hat sich damit gegenüber dem Stand von Ende Dezember 1973 (167,06 Mrd. DM) um 2,77 Mrd. DM oder 1,7 % erhöht.

Die ordentliche Deckung, die sich aus den im Deckungsregister eingetragenen Deckungsdarlehen und der sonstigen ordentlichen Deckung zusammensetzt, ist von 181,95 Mrd. DM Ende Dezember 1973 um 3,88 Mrd. DM oder 2,2 % auf 185,83 Mrd. DM gestiegen. Die Erhöhung der ordentlichen Deckung war damit sowohl absolut als auch relativ höher als die Zunahme des deckungspflichtigen Umlaufs. Daher hat die ordentliche Deckung den deckungspflichtigen Umlaufbetrag in einem etwas höheren Maße übertroffen als Ende Dezember 1973 (9,4 % gegenüber 8,9 %).

Zur Ersatzdeckung wurde von den Boden- und Kommunkreditinstituten Ende März 1974 mit 2,79 Mrd. DM ein etwas niedrigerer Betrag herangezogen als Ende Dezember 1973 (3,17 Mrd. DM).

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen Ende März 1974 den gesamten

deckungspflichtigen Umlaufbetrag um 18,79 Mrd. DM oder 11,1 %. Der Deckungsüberschuß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ höher als Ende Dezember 1973 (18,06 Mrd.DM oder 10,8 %).

Die bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten vorhandenen Unterschiede in den Deckungsverhältnissen gehen aus der Übersicht 9 im Tabellenteil dieses Berichtes hervor.

# V. Zusammenfassende Übersichten

## 1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>1)</sup>

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.
1974								
Hypothekenpfandbriefe .....	+ 506,1	+ 1 405,0	+ 345,4	+ 1 020,1	-	-	+ 160,6	+ 384,9
Schiffspfandbriefe ....	- 1,2	+ 8,0	-	-	- 1,2	+ 8,0	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 56,8	+ 934,4	+ 198,7	+ 675,8	-	-	- 141,9	+ 258,6
Sonstige Schuldverschreibungen .....	+ 8,4	- 81,6	-	-	-	-	+ 8,4	- 81,6
Insgesamt ...	+ 570,0	+ 2 265,9	+ 544,1	+ 1 695,9	- 1,2	+ 8,0	+ 27,1	+ 561,9
% ...	100	100	X	74,8	X	0,4	X	24,8
davon:								
unter 6 .....	- 9,3	- 6,3	+ 11,6	+ 72,6	- 0,8	+ 0,5	- 20,2	- 79,5
6 - 6 1/2 .....	- 197,4	- 692,1	- 60,4	- 239,9	- 1,8	- 17,3	- 135,2	- 434,9
6 1/2 - 7 .....	- 115,9	- 248,4	- 12,9	- 65,2	- 1,1	- 6,3	- 101,9	- 176,8
7 - 7 1/2 .....	- 190,2	- 238,4	- 56,6	- 74,8	+ 2,3	+ 3,7	- 135,9	- 167,3
7 1/2 - 8 .....	- 15,2	- 51,6	- 8,7	- 13,8	- 0,9	- 3,0	- 5,5	- 34,8
8 - 8 1/2 .....	+ 11,2	+ 86,3	+ 58,2	+ 81,5	- 1,1	+ 0,1	- 45,9	+ 4,7
8 1/2 und mehr .....	+ 1 086,8	+ 3 416,4	+ 612,9	+ 1 935,4	+ 2,2	+ 30,4	+ 471,6	+ 1 450,6
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	+ 325,1	+ 1 078,0	-	-	-	-	+ 325,1	+ 1 078,0

<sup>1)</sup> Einschl. Namensschuldverschreibungen.

## 2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.
1974								
Aufgenommene Darlehen .	+ 609,8	+ 1 007,5	+ 49,8	+ 153,0	+ 7,8	+ 56,5	+ 552,2	+ 797,9
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen ....	+ 56,3	+ 257,7	+ 29,8	+ 115,9	+ 4,6	+ 79,5	+ 21,9	+ 62,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)</sup> .	+ 553,5	+ 749,8	+ 20,0	+ 37,1	+ 3,2	- 23,0	+ 530,3	+ 735,7
Durchlaufende Kredite .	+ 35,0	+ 358,8	- 4,2	- 10,0	+ 8,6	+ 8,4	+ 30,6	+ 360,4
Insgesamt ...	+ 644,8	+ 1 366,3	+ 45,6	+ 143,1	+ 16,4	+ 64,9	+ 582,8	+ 1 158,3

<sup>1)</sup> Einschl. Schuldscheindarlehen.



## V. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen<sup>+)</sup> 

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.
1974								
Direktkredite insgesamt .....	2 397,7	6 916,7	1 064,6	3 062,8	75,0	253,3	1 258,0	3 600,5
% ...	100	100	44,4	44,3	3,1	3,7	52,6	52,1
darunter: Wohnbaudarlehen ..	983,7	2 510,4	501,8	1 339,3	-	-	481,8	1 171,1
% ...	100	100	51,0	53,4	-	-	49,0	46,6
Hypotheken auf andere Grund- stücke .....	310,4	842,1	194,8	457,9	-	-	115,6	384,2
% ...	100	100	62,8	54,4	-	-	37,2	45,6
Reine Kommunal- darlehen .....	649,9	2 354,8	243,5	935,7	-	-	406,4	1 419,0
% ...	100	100	37,5	39,7	-	-	62,5	60,3
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	248,2	1 002,1	91,3	197,7	-	-	156,9	804,4
% ...	100	100	36,8	19,7	-	-	63,2	80,3

<sup>+)</sup>  Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)<sup>+)</sup> 

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.
1974								
Direktkredite insgesamt .....	+ 2 035,8	+ 5 022,2	+ 769,6	+ 2 224,7	- 24,2	+ 79,8	+ 1 290,4	+ 2 717,8
% ...	100	100	X	44,3	X	1,6	X	54,1
darunter: Wohnbaudarlehen ..	+ 673,3	+ 1 321,3	+ 315,2	+ 854,3	-	-	+ 358,0	+ 467,0
% ...	100	100	46,8	64,7	-	-	53,2	35,3
Hypotheken auf andere Grund- stücke .....	+ 243,8	+ 911,7	+ 172,4	+ 418,3	-	-	+ 71,4	+ 493,4
% ...	100	100	70,7	45,9	-	-	29,3	54,1
Reine Kommunal- darlehen .....	+ 1 080,9	+ 2 263,3	+ 236,8	+ 722,5	-	-	+ 844,2	+ 1 540,9
% ...	100	100	21,9	31,9	-	-	78,1	68,1
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	- 963,2	- 483,4	- 104,6	- 27,3	-	-	- 858,6	- 456,1
% ...	100	100	10,9	5,6	-	-	89,1	94,4

<sup>+)</sup>  Einschl. durchlaufender Kredite.

# Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Erstaussatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	11
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	13
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	15
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	16
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	17
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite .....	18
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	22
8. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft) .....	24
9. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) .....	24

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)+)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr

März 1974

Private Hypothekenbanken .....	928,9	55,0	70,1	22,9	10,8	17,8	109,0	101,9	541,4
Hypothekendarlehen .....	522,1	2,5	1,0	22,9	10,8	14,8	62,1	62,5	345,4
Kommunalobligationen .....	406,8	52,5	69,1	0,0	-	2,9	47,0	39,4	196,0
Schiffsdarlehenbanken (Schiffsdarlehen) .....	8,4	0,2	1,0	-	5,0	-	-	0,8	1,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	838,0	7,9	116,8	93,0	47,8	32,2	35,6	154,4	350,4
Hypothekendarlehen .....	290,1	1,5	68,9	19,5	14,4	7,0	9,5	7,5	161,7
Kommunalobligationen .....	409,7	0,4	13,4	62,2	27,1	9,4	6,9	114,3	175,9
Sonstige Schuldverschreibungen .	138,2	6,0	34,5	11,2	6,3	15,8	19,3	32,5	12,8
Schuldverschreibungen insgesamt .	1 775,3	63,0	187,9	115,9	63,6	50,0	144,7	257,0	893,3
Hypothekendarlehen .....	812,2	4,0	69,9	42,5	25,2	21,9	71,6	70,0	507,2
Schiffsdarlehen .....	8,4	0,2	1,0	-	5,0	-	-	0,8	1,5
Kommunalobligationen .....	816,5	52,9	82,5	62,2	27,1	12,3	53,9	153,7	371,9
Sonstige Schuldverschreibungen.	138,2	6,0	34,5	11,2	6,3	15,8	19,3	32,5	12,8
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	1 041,4	4,4	-	2,7	8,9	30,0	36,4	112,7	846,3

dagegen Februar 1974

Private Hypothekenbanken .....	811,9	33,0	25,2	8,5	17,7	6,5	57,2	217,6	446,1
Schiffsdarlehenbanken .....	35,7	2,7	-	-	-	-	2,4	30,1	0,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	467,4	13,7	22,5	6,0	3,7	15,6	48,0	17,8	340,2
Schuldverschreibungen insgesamt .	1 314,9	49,4	47,7	14,5	21,5	22,1	107,6	265,4	786,8
Hypothekendarlehen .....	484,2	5,4	19,7	9,5	12,2	20,2	62,0	111,1	244,1
Schiffsdarlehen .....	35,7	2,7	-	-	-	-	2,4	30,1	0,5
Kommunalobligationen .....	757,2	41,3	28,0	5,0	9,2	1,9	31,7	118,7	521,4
Sonstige Schuldverschreibungen.	37,9	-	-	-	-	-	11,5	5,5	20,9
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	605,4	1,0	-	0,0	0,0	-	55,2	91,8	457,4

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)<sup>+</sup>

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr
1. Vierteljahr 1974									
Private Hypotheken- banken .....	2 713,6	158,7	104,6	43,1	88,6	52,4	235,1	607,0	1 424,3
Hypothekenspfand- briefe .....	1 506,5	71,0	7,9	28,5	53,6	39,4	142,5	363,0	800,6
Kommunalobliga- tionen .....	1 207,1	87,7	96,7	14,5	35,0	12,9	92,5	244,0	623,7
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe) .....	52,1	2,9	1,0	-	10,0	-	2,4	30,8	5,0
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	2 064,8	23,2	177,9	109,4	75,4	59,1	141,0	262,8	1 215,9
Hypothekenspfand- briefe .....	633,0	6,9	103,2	25,7	24,5	21,8	53,4	23,7	373,9
Kommunalobliga- tionen .....	1 219,0	8,7	32,4	71,9	41,5	18,3	51,9	201,2	793,2
Sonstige Schuld- verschreibungen .	212,8	7,6	42,3	11,7	9,5	19,1	35,8	38,0	48,8
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	4 830,5	184,7	283,5	152,4	174,1	111,5	378,5	900,6	2 645,2
Hypothekenspfand- briefe .....	2 139,5	77,9	111,1	54,3	78,0	61,2	195,9	386,7	1 174,5
Schiffspfand- briefe .....	52,1	2,9	1,0	-	10,0	-	2,4	30,8	5,0
Kommunalobliga- tionen .....	2 426,1	96,4	129,1	86,4	76,5	31,2	144,4	445,1	1 416,9
Sonstige Schuld- verschreibungen.	212,8	7,6	42,3	11,7	9,5	19,1	35,8	38,0	48,8
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen .....	2 832,2	11,6	-	23,7	13,9	30,0	258,2	250,5	2 244,3
dagegen 1. Vierteljahr 1973									
Private Hypotheken- banken .....	3 464,2	56,0	77,2	75,2	256,2	867,7	1 845,7	286,1	-
Schiffspfandbrief- banken .....	57,2	-	-	-	5,2	1,4	26,1	24,5	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	2 895,3	20,0	32,9	120,6	164,5	544,4	906,1	1 106,9	-
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	6 416,8	76,0	110,1	195,8	425,9	1 413,5	2 777,9	1 417,5	-
Hypothekenspfand- briefe .....	2 923,2	74,0	18,7	83,2	202,6	733,8	1 658,6	152,3	-
Schiffspfand- briefe .....	57,2	-	-	-	5,2	1,4	26,1	24,5	-
Kommunalobliga- tionen .....	3 374,4	2,0	90,4	111,6	193,3	672,8	1 065,8	1 238,4	-
Sonstige Schuld- verschreibungen.	61,9	-	1,0	1,0	24,8	5,5	27,4	2,3	-
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen .....	4 160,0	27,4	17,0	107,9	698,1	1 125,4	652,5	1 531,8	-

<sup>+</sup>) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

**2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)+)**

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr

März 1974

Private Hypothekenbanken .	195,1	-	2,9	40,4	45,7	22,3	21,6	7,8	54,4
Hypothekendarfandbriefe ..	62,0	-	0,7	22,5	12,9	2,0	11,6	5,2	7,1
dar. tarifbesteuerte ..	62,0	-	0,7	22,5	12,9	2,0	11,6	5,2	7,1
Kommunalobligationen ...	133,1	-	2,3	17,8	32,9	20,3	10,0	2,6	47,3
dar. tarifbesteuerte ..	133,1	-	2,3	17,8	32,9	20,3	10,0	2,6	47,3
Schiffspandbrief- banken (Schiffspand- briefe) .....	7,9	-	-	0,9	2,5	1,2	2,3	0,8	0,2
dar. tarifbesteuerte ..	7,9	-	-	0,9	2,5	1,2	2,3	0,8	0,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	560,2	0,0	10,1	20,2	151,6	109,0	173,4	23,0	72,8
Hypothekendarfandbriefe ..	95,8	-	3,6	6,1	45,0	10,7	18,3	5,5	6,6
dar. tarifbesteuerte ..	95,8	-	3,6	6,1	45,0	10,7	18,3	5,5	6,6
Kommunalobligationen ...	316,9	-	3,4	4,5	69,9	90,1	139,2	1,7	8,2
dar. tarifbesteuerte ..	316,9	-	3,4	4,5	69,9	90,1	139,2	1,7	8,2
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	147,5	0,0	3,1	9,7	36,8	8,2	16,0	15,8	58,1
dar. tarifbesteuerte ..	147,5	-	3,1	9,7	36,8	8,2	16,0	15,8	58,1
Schuldverschreibungen insgesamt .....	763,2	0,0	13,0	61,5	199,9	132,5	197,3	31,7	127,3
Hypothekendarfandbriefe ..	157,8	-	4,3	28,6	57,9	12,7	29,9	10,7	13,7
Schiffspandbriefe .....	7,9	-	-	0,9	2,5	1,2	2,3	0,8	0,2
Kommunalobligationen ...	450,0	-	5,7	22,3	102,7	110,4	149,2	4,3	55,5
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	147,5	0,0	3,1	9,7	36,8	8,2	16,0	15,8	58,1
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie .....	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	763,1	-	13,0	61,5	199,8	132,5	197,3	31,7	127,3
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	613,1	-	-	-	109,0	12,0	113,9	278,1	100,0

dagegen Februar 1974

Private Hypothekenbanken .	97,3	-	2,6	1,8	40,3	5,7	3,4	0,5	43,0
Schiffspandbriefbanken ..	7,8	-	-	-	2,0	2,8	1,8	1,1	0,1
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	191,9	-	2,2	51,7	105,9	22,5	5,5	3,8	0,4
Schuldverschreibungen insgesamt .....	297,0	-	4,8	53,5	148,1	31,0	10,7	5,4	43,5
Hypothekendarfandbriefe ..	50,9	-	3,1	5,6	13,1	3,1	1,0	-	25,0
Schiffspandbriefe .....	7,8	-	-	-	2,0	2,8	1,8	1,1	0,1
Kommunalobligationen ...	212,4	-	0,7	46,2	114,1	21,8	7,3	4,3	18,0
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	25,8	-	1,0	1,7	18,9	3,2	0,6	-	0,4
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	580,9	-	-	-	20,8	28,7	102,3	250,0	179,1

+ ) Einschl. Namensschuldverschreibungen(siehe Tab. 4).

## 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)+)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr
1. Vierteljahr 1974									
Private Hypothekenbanken .	428,0	-	10,3	46,8	108,2	32,6	51,0	10,2	169,0
Hypothekendarlehen ..	157,4	-	5,4	26,4	31,2	6,6	17,4	6,2	64,1
dar. tarifbesteuerte ..	157,3	-	5,4	26,3	31,2	6,6	17,4	6,2	64,1
Kommunalobligationen ...	270,6	-	4,9	20,5	76,9	26,0	33,6	3,9	104,9
dar. tarifbesteuerte ..	270,6	-	4,9	20,5	76,9	26,0	33,6	3,9	104,9
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe) .....	39,3	-	-	2,7	16,1	5,5	6,9	2,6	5,6
dar. tarifbesteuerte ..	39,3	-	-	2,7	16,1	5,5	6,9	2,6	5,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	1 025,4	0,0	24,3	85,4	396,2	171,6	212,8	46,8	88,2
Hypothekendarlehen ..	171,4	-	10,1	17,1	92,1	11,5	23,8	6,1	10,6
dar. tarifbesteuerte ..	171,2	-	10,0	17,1	92,1	11,5	23,8	6,1	10,6
Kommunalobligationen ...	646,0	-	9,4	56,0	238,0	139,8	169,1	21,5	12,2
dar. tarifbesteuerte ..	644,1	-	9,0	54,5	238,0	139,8	169,1	21,5	12,2
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	207,9	0,0	4,8	12,3	66,1	20,2	19,8	19,1	65,4
dar. tarifbesteuerte ..	207,9	-	4,8	12,3	66,1	20,2	19,8	19,1	65,4
Schuldverschreibungen insgesamt .....	1 492,7	0,0	34,6	135,0	520,4	209,6	270,7	59,5	262,8
Hypothekendarlehen ..	328,8	-	15,5	43,5	123,3	18,1	41,3	12,4	74,7
Schiffspfandbriefe .....	39,3	-	-	2,7	16,1	5,5	6,9	2,6	5,6
Kommunalobligationen ...	916,7	-	14,2	76,5	314,9	165,8	202,7	25,5	117,1
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	207,9	0,0	4,8	12,3	66,1	20,2	19,8	19,1	65,4
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie .....	2,1	0,0	0,5	1,6	0,0	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	1 490,5	-	34,1	133,4	520,4	209,6	270,7	59,5	262,8
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	1 428,6	-	-	26,5	150,1	94,2	329,6	528,1	300,0
dagegen 1. Vierteljahr 1973									
Private Hypothekenbanken .	453,7	-	10,2	54,3	199,9	121,4	58,3	4,4	5,1
Schiffspfandbriefbanken ..	20,6	-	-	1,0	5,9	5,8	5,0	2,6	0,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	449,1	-	10,9	162,6	58,1	70,0	78,3	1,7	67,5
Schuldverschreibungen insgesamt .....	923,4	-	21,1	217,9	263,9	197,2	141,6	8,7	72,9
Hypothekendarlehen ..	135,8	-	11,2	21,7	32,7	11,1	47,7	1,7	9,8
Schiffspfandbriefe .....	20,6	-	-	1,0	5,9	5,8	5,0	2,6	0,3
Kommunalobligationen ...	689,3	-	7,6	188,3	196,0	178,2	76,9	4,4	37,8
Sonstige Schuldver- schreibungen .....	77,8	-	2,4	6,9	29,3	2,2	12,0	-	25,0
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen .....	1 390,4	-	83,0	467,0	435,4	347,4	55,6	2,0	-

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe in Tab. 4).

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)+)

Mill.DM

Institutsgruppe	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 und mehr
Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung									
Stand Ende März 1974									
Private Hypotheken- banken .....	80 813,6	4 931,1	4 665,6	21 193,2	8 434,8	11 455,2	12 597,4	11 296,1	6 240,0
Hypothekenspfand- briefe .....	47 492,2	4 136,5	3 233,0	13 379,6	5 038,6	6 690,0	6 118,2	5 895,0	3 001,4
dar. tarifbest.	44 583,9	1 993,5	2 493,4	13 379,6	5 012,9	6 690,0	6 118,2	5 895,0	3 001,4
Kommunaloblig. ..	33 321,3	794,6	1 432,7	7 813,7	3 396,2	4 765,3	6 479,3	5 401,1	3 238,6
dar. tarifbest.	32 868,5	538,7	1 240,8	7 813,7	3 391,2	4 765,3	6 479,3	5 401,1	3 238,6
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe) .....	1 936,8	27,5	115,0	367,7	295,4	421,6	186,3	367,8	155,4
dar. tarifbest.	1 907,8	14,9	115,0	351,3	295,4	421,6	186,3	367,8	155,4
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	79 613,5	3 783,5	4 562,9	19 781,4	8 799,9	12 206,2	10 189,0	11 668,4	8 622,2
Hypothekenspfand- briefe .....	23 455,9	2 091,9	2 316,7	8 305,1	2 621,7	3 090,5	1 995,3	2 268,6	766,0
dar. tarifbest.	21 764,6	854,6	1 862,8	8 305,1	2 621,7	3 090,5	1 995,3	2 268,6	766,0
Kommunaloblig. ..	47 741,5	1 462,6	1 714,9	8 296,8	5 128,6	8 041,3	7 386,2	8 493,3	7 217,7
dar. tarifbest.	46 816,4	829,6	1 440,6	8 296,8	5 110,7	8 041,3	7 386,2	8 493,3	7 217,7
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 416,2	228,9	531,3	3 179,5	1 049,6	1 074,3	807,4	906,5	638,5
dar. tarifbest.	8 273,1	132,3	484,9	3 179,5	1 049,6	1 074,3	807,4	906,5	638,5
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	162 363,9	8 742,1	9 343,5	41 342,4	17 530,1	24 083,0	22 972,7	23 332,3	15 017,7
Hypothekenspfand- briefe .....	70 948,1	6 228,5	5 549,7	21 684,7	7 660,3	9 780,5	8 113,5	8 163,6	3 767,4
Schiffspfand- briefe .....	1 936,8	27,5	115,0	367,7	295,4	421,6	186,3	367,8	155,4
Kommunaloblig. ..	81 062,8	2 257,2	3 147,6	16 110,5	8 524,7	12 806,6	13 865,5	13 894,4	10 456,4
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 416,2	228,9	531,3	3 179,5	1 049,6	1 074,3	807,4	906,5	638,5
Von den gesamten Schuldverschrei- bungen entfielen auf									
steuerfreie .....	6 101,0	4 378,4	1 706,1	16,5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48,5	-	-	-	48,5	-	-	-	-
tarifbesteuerte .	156 214,4	4 363,6	7 637,5	41 326,0	17 481,6	24 083,0	22 972,7	23 332,3	15 017,7
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen .....	27 636,8	7,0	123,0	1 630,6	933,6	1 804,2	2 810,4	5 951,9	14 376,1
dagegen Ende Februar 1974									
Private Hypotheken- banken .....	80 269,4	4 879,9	4 705,2	21 253,6	8 447,7	11 511,8	12 606,1	11 237,9	5 627,1
Schiffspfandbrief- banken .....	1 938,0	27,5	115,7	369,5	296,6	419,3	187,3	368,9	153,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	79 586,4	3 786,0	4 580,5	19 916,6	8 901,8	12 342,0	10 194,5	11 714,3	8 150,6
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	161 793,8	8 693,5	9 401,4	41 539,8	17 646,1	24 273,9	22 987,9	23 321,1	13 930,9
Hypothekenspfand- briefe .....	70 442,0	6 232,2	5 580,3	21 763,4	7 624,0	9 810,1	8 112,9	8 125,8	3 193,3
Schiffspfand- briefe .....	1 938,0	27,5	115,7	369,5	296,6	419,3	187,3	368,9	153,3
Kommunaloblig. ..	81 006,0	2 203,4	3 166,5	16 239,5	8 688,6	12 959,1	13 878,7	13 883,0	9 987,2
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 407,8	230,4	538,9	3 167,4	1 036,9	1 084,7	809,0	943,4	597,2
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen .....	27 311,7	3,0	137,6	1 736,5	926,4	1 939,7	3 130,5	5 929,1	13 509,0

+ ) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht aus-  
gehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe  
Tab. 4).

#### 4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	1. VI.	März	1. VI.	März	1. VI.	März	1. VI.
	1974							

##### Erstabsatz

Namenshypotheken- pfandbriefe .....	232,6	643,7	229,3	615,4	-	-	3,3	28,3
Namensschiffspfand- briefe .....	3,4	32,8	-	-	3,4	32,8	-	-
Namenskommunalobli- gationen .....	205,4	596,1	203,4	555,8	-	-	2,0	40,3
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	1,5	25,1	-	-	-	-	1,5	25,1
Insgesamt ...	442,9	1 297,6	432,7	1 171,2	3,4	32,8	6,8	93,6

##### Tilgung

Namenshypotheken- pfandbriefe .....	98,9	175,3	21,8	97,1	-	-	77,1	78,2
Namensschiffspfand- briefe .....	7,8	26,4	-	-	7,8	26,4	-	-
Namenskommunalobli- gationen .....	145,5	274,7	65,9	175,2	-	-	79,6	99,5
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	83,1	89,9	-	-	-	-	83,1	89,9
Insgesamt ...	335,3	566,4	87,8	272,3	7,8	26,4	239,8	267,7

##### Umlaufveränderung

Namenshypotheken- pfandbriefe .....	+ 133,7	+ 468,4	+ 207,4	+ 518,2	-	-	- 73,7	- 49,9
Namensschiffspfand- briefe .....	- 4,4	+ 6,3	-	-	- 4,4	+ 6,3	-	-
Namenskommunalobli- gationen .....	+ 59,9	+ 315,9	+ 137,5	+ 374,7	-	-	- 77,6	- 58,8
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	- 81,6	- 64,8	-	-	-	-	- 81,6	- 64,8
Insgesamt ...	+ 107,5	+ 725,6	+ 344,9	+ 892,9	- 4,4	+ 6,3	- 232,9	- 173,5

##### Umlauf am Monatsende

Namenshypotheken- pfandbriefe .....	7 047,7	<del>          </del>	6 195,9	<del>          </del>	-	<del>          </del>	851,8	<del>          </del>
Namensschiffspfand- briefe .....	573,4	<del>          </del>	-	<del>          </del>	573,4	<del>          </del>	-	<del>          </del>
Namenskommunalobli- gationen .....	8 727,1	<del>          </del>	6 956,5	<del>          </del>	-	<del>          </del>	1 770,6	<del>          </del>
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	637,2	<del>          </del>	-	<del>          </del>	-	<del>          </del>	637,2	<del>          </del>
Insgesamt ...	16 985,3	<del>          </del>	13 152,4	<del>          </del>	573,4	<del>          </del>	3 259,6	<del>          </del>



# 5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Sicherung  Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Stand Ende März 1974					
Aufgenommene Darlehen .....	36 200,1	15 580,1	5 293,0	20 620,1	10 918,8
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen .....	8 011,5	5 455,5	1 259,7	2 556,0	714,6
Private Hypothekenbanken ....	3 301,5	1 697,1	958,2	1 604,4	314,7
Schiffspfandbriefbanken .....	1 092,6	788,4	-	304,2	163,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	3 617,4	2 970,0	301,5	647,4	236,5
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe .....	2 454,5	1 245,4	.	1 209,1	.
Namensschiffspfandbriefe ..	1 124,4	820,2	.	304,2	.
Namenskommunalobliga- tionen .....	3 847,7	2 960,9	.	886,8	.
Sonstige Namensschuld- verschreibungen .....	584,9	428,9	.	155,9	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) .....	28 188,6	10 124,6	4 034,2	18 064,1	10 204,2
Private Hypothekenbanken ....	1 644,4	1 320,2	228,9	324,1	56,7
Schiffspfandbriefbanken .....	336,5	278,3	0,0	58,2	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	26 207,8	8 526,1	3 805,3	17 681,7	10 145,0
Durchlaufende Kredite .....	23 300,7	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken .....	1 085,8	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken .....	46,9	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	22 168,0	.	.	.	.

dagegen Februar 1974

Aufgenommene Darlehen .....	35 590,3	15 544,6	5 265,2	20 045,7	10 440,1
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte					
Schuldverschreibungen .....	7 955,1	5 412,9	1 256,9	2 542,2	720,9
Private Hypothekenbanken .....	3 271,7	1 686,0	955,3	1 585,7	317,1
Schiffspfandbriefbanken .....	1 088,0	781,4	-	306,6	166,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	3 595,4	2 945,5	301,6	650,0	237,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) .....	27 635,2	10 131,7	4 008,3	17 503,5	9 719,2
Private Hypothekenbanken .....	1 624,4	1 311,5	229,5	312,9	57,5
Schiffspfandbriefbanken .....	333,3	275,1	0,0	58,2	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	25 677,5	8 545,1	3 778,8	17 132,4	9 659,3
Durchlaufende Kredite .....	23 265,7	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken .....	1 090,0	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken .....	38,2	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten .....	22 137,4	.	.	.	.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
März 1974								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	1 047,6	79,1	637,8	3,2	-	-	409,8	75,9
Wohngrundstücke .....	770,8	45,5	443,4	2,8	-	-	327,4	42,7
Gewerbliche Grundstücke .....	225,0	0,0	174,8	0,0	-	-	50,2	-
Landwirtschaftliche Grund- stücke .....	24,5	33,6	2,2	0,4	-	-	22,3	33,2
Sonstige Grundstücke .....	27,3	-	17,4	-	-	-	9,9	-
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> ...	1 118,6	30,3	504,1	0,0	-	-	614,4	30,2
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> <sup>2)</sup> ....	623,0	27,0	243,5	-	-	-	379,4	27,0
Inländische öffentl. Haushalte .....	438,3	22,6	176,7	-	-	-	261,6	22,6
Länder (einschl. Stadt- staaten) .....	87,2	8,0	75,0	-	-	-	12,2	8,0
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	258,1	14,6	47,7	-	-	-	210,4	14,6
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung .....	93,0	-	54,0	-	-	-	39,0	-
Inländische Unternehmen ...	176,8	2,8	66,6	-	-	-	110,2	2,8
Deutsche Bundesbahn .....	15,0	-	15,0	-	-	-	-	-
Deutsche Bundespost .....	48,7	-	28,7	-	-	-	20,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	14,3	-	10,0	-	-	-	4,3	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	9,7	2,8	7,8	-	-	-	1,9	2,8
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben .....	89,0	0,0	5,1	-	-	-	83,9	0,0
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ....	7,9	1,5	0,2	-	-	-	7,6	1,5
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> ..	159,4	-	119,6	-	-	-	39,8	-
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform .....	66,2	-	55,5	-	-	-	10,7	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> ..	117,2	0,0	49,7	0,0	-	-	67,5	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	112,2	0,0	47,9	0,0	-	-	64,3	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-  
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-  
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.  
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

# 6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite

März 1974

<u>Kommunal</u> darlehen an Kredit- institute <sup>6)</sup> .....	219,0	3,3	91,3	-	-	-	127,7	3,3
darunter an:								
Sparkassen .....	71,4	0,7	-	-	-	-	71,4	0,7
andere Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	134,2	2,6	77,8	-	-	-	56,4	2,6
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u> .....	25,1	0,9	-	-	-	-	25,1	0,9
<u>Schiffshypotheken</u> .....	94,1	-	-	-	75,0	-	19,1	-
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	10,8	0,8	3,0	-	-	-	7,8	0,8
dar. gegen Kommunal- deckung .....	10,8	0,0	3,0	-	-	-	7,8	0,0
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	237,7	1,0	7,8	-	-	-	230,0	1,0
Wohnungsbauten .....	55,1	0,1	7,8	-	-	-	47,3	0,1
Schiffsbauten .....	5,4	-	-	-	-	-	5,4	-
Gewerbliche Zwecke .....	134,4	0,2	-	-	-	-	134,4	0,2
Landwirtschaftliche Zwecke .	0,3	0,4	-	-	-	-	0,3	0,4
Übrige Zwecke .....	42,6	0,3	-	-	-	-	42,6	0,3
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	2 533,8	112,0	1 152,6	3,3	75,0	-	1 306,2	108,7
dar. Direktkredite .....	2 289,8	107,9	1 061,3	3,3	75,0	-	1 153,4	104,6
dar. Wohnbaudarlehen .....	938,0	45,7	499,0	2,8	-	-	439,0	42,8

dagegen Februar 1974

Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	903,5	59,4	541,7	2,3	-	-	361,8	57,1
dar. auf Wohngrundstücke ...	677,0	31,6	393,2	1,9	-	-	283,8	29,8
Kommunaldarlehen <sup>1)</sup> .....	972,4	69,1	428,1	0,4	-	-	544,3	68,7
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen <sup>2)</sup> ...	580,0	64,9	257,9	-	-	-	322,1	64,9
Kommunaldarlehen an Kredit- institute <sup>6)</sup> .....	236,0	3,8	76,1	-	-	-	159,8	3,8
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u> .....	20,0	1,3	0,8	-	-	-	19,2	1,3
<u>Schiffshypotheken</u> .....	181,8	-	-	-	148,5	-	33,3	-
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	9,8	0,9	7,4	-	-	-	2,5	0,9
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	136,5	1,8	11,8	-	-	-	124,6	1,8
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	2 224,0	132,6	989,7	2,7	148,5	-	1 085,7	129,9
dar. Direktkredite .....	1 968,0	127,5	912,8	2,7	148,5	-	906,7	124,8
dar. Wohnbaudarlehen .....	771,5	32,1	436,0	2,3	-	-	335,5	29,8

Fußnoten siehe S. 18.

## 6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
1. Vierteljahr 1974								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	2 774,0	201,6	1 635,9	6,3	-	-	1 138,0	195,3
Wohngrundstücke .....	2 025,2	108,3	1 179,1	5,3	-	-	846,1	103,0
Gewerbliche Grundstücke .....	611,7	0,0	408,0	0,0	-	-	203,7	-
Landwirtschaftliche Grund- stücke .....	81,4	93,3	6,2	1,0	-	-	75,2	92,3
Sonstige Grundstücke .....	55,7	0,0	42,6	-	-	-	13,0	0,0
<u>Kommunalдарlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> ...	3 755,3	200,9	1 564,4	0,5	0,2	-	2 190,7	200,4
<u>Reine Kommunalдарlehen</u> <sup>2)</sup> .....	2 165,9	188,8	935,7	-	-	-	1 230,2	188,8
Inländische öffentl. Haushalte .....	1 652,2	184,1	725,7	-	-	-	926,5	184,1
Länder (einschl. Stadt- staaten) .....	522,8	8,0	390,2	-	-	-	132,6	8,0
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	937,5	176,1	271,0	-	-	-	666,5	176,1
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung .....	191,9	0,0	64,5	-	-	-	127,4	0,0
Inländische Unternehmen ...	497,6	2,8	209,7	-	-	-	287,9	2,8
Deutsche Bundesbahn .....	135,2	-	83,7	-	-	-	51,5	-
Deutsche Bundespost .....	182,8	-	86,7	-	-	-	96,1	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	34,1	-	12,0	-	-	-	22,1	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	15,3	2,8	9,1	-	-	-	6,2	2,8
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben .....	130,3	0,0	18,2	-	-	-	112,1	0,0
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ....	16,1	1,9	0,3	-	-	-	15,7	1,9
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> ..	384,7	0,0	275,3	-	0,2	-	109,1	0,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform .....	141,0	-	111,3	-	0,2	-	29,4	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> ..	307,2	0,5	156,4	0,5	-	-	150,8	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	266,0	0,5	126,9	0,5	-	-	139,0	-

Fußnoten siehe S. 18.

## 6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
1. Vierteljahr 1974								
<u>Kommunalдарlehen an Kredit- institute<sup>6)</sup></u> .....	897,5	11,6	196,9	-	-	-	700,6	11,6
darunter an:								
Sparkassen .....	237,0	2,6	1,1	-	-	-	235,9	2,6
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	331,2	8,9	177,3	-	-	-	153,9	8,9
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u> .....	89,7	3,4	0,8	-	-	-	88,9	3,4
<u>Schiffshypotheken</u> .....	340,2	-	-	-	253,1	-	87,1	-
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	34,5	3,3	15,0	-	-	-	19,4	3,3
dar. gegen Kommunal- deckung .....	34,4	0,8	15,0	-	-	-	19,4	0,8
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	512,6	3,5	37,5	-	-	-	475,0	3,5
Wohnungsbauten .....	110,3	0,2	27,5	-	-	-	82,8	0,2
Schiffsbauten .....	15,5	-	-	-	-	-	15,5	-
Gewerbliche Zwecke .....	281,3	0,7	-	-	-	-	281,3	0,7
Landwirtschaftliche Zwecke .	7,5	1,8	-	-	-	-	7,5	1,8
Übrige Zwecke .....	98,0	0,8	10,0	-	-	-	88,0	0,8
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	7 506,1	412,6	3 253,7	6,8	253,3	-	3 999,1	405,8
dar. Direktkredite .....	6 518,9	397,7	3 056,0	6,8	253,3	-	3 209,7	390,9
dar. Wohnbaudarlehen .....	2 401,5	108,9	1 333,5	5,8	-	-	1 067,9	103,1
dagegen 1. Vierteljahr 1973								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	3 271,7	191,7	2 055,9	9,1	-	-	1 215,8	182,6
dar. auf Wohngrundstücke ...	2 233,5	103,2	1 384,8	7,6	-	-	848,7	95,6
Kommunalдарlehen <sup>1)</sup> .....	4 971,7	194,6	1 171,9	0,2	12,3	-	3 787,5	194,4
darunter:								
Reine Kommunalдарlehen <sup>2)</sup> ...	3 411,3	164,8	671,4	-	-	-	2 739,9	164,8
Kommunalдарlehen an Kredit- institute <sup>6)</sup> .....	766,8	29,4	184,4	-	-	-	582,4	29,4
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u> .....	143,7	34,2	-	-	-	-	143,7	34,2
<u>Schiffshypotheken</u> .....	249,4	-	-	-	163,8	-	85,6	-
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	89,4	3,0	0,3	-	-	-	89,1	3,0
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	468,6	14,8	4,0	-	-	-	464,6	14,8
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	9 194,5	438,2	3 232,2	9,2	176,1	-	5 786,2	429,0
dar. Direktkredite .....	8 284,0	374,6	3 047,8	9,2	176,1	-	5 060,1	365,4
dar. Wohnbaudarlehen .....	2 607,6	107,0	1 586,0	7,8	-	-	1 021,6	99,2

Fußnoten siehe S. 18.

**7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen**  
**einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfund- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende März 1974								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	90 822,8	18 926,0	51 546,1	1 079,8	-	-	39 276,7	17 846,2
Wohngrundstücke .....	65 355,5	10 591,8	36 122,1	1 029,9	-	-	29 233,4	2 561,9
Gewerbliche Grundstücke .....	19 996,1	19,9	13 457,7	16,7	-	-	6 538,3	3,3
Landwirtschaftliche Grund- stücke .....	4 122,6	8 313,3	1 055,3	32,5	-	-	3 067,3	8 280,8
Sonstige Grundstücke .....	1 348,6	0,9	911,0	0,8	-	-	437,6	0,1
Kommunaldarlehen zusammen <sup>1)</sup> .....	109 828,7	3 182,3	35 990,9	5,9	68,9	-	73 768,9	3 176,4
Reine Kommunaldarlehen <sup>2)</sup> .....	72 371,4	2 347,3	22 152,8	0,2	-	-	50 218,6	2 347,1
Inländische öffentl. Haushalte .....	52 520,5	2 157,1	15 365,7	0,0	-	-	37 154,8	2 157,0
Länder (einschl. Stadt- staaten) .....	13 495,9	820,3	4 455,6	-	-	-	9 040,3	820,3
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	27 218,5	1 295,0	7 542,5	0,0	-	-	19 676,1	1 294,9
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung .....	11 806,0	41,8	3 367,6	-	-	-	8 438,4	41,8
Inländische Unternehmen ...	19 191,3	83,6	6 615,1	0,1	-	-	12 576,2	83,5
Deutsche Bundesbahn .....	5 434,4	0,1	2 920,6	0,1	-	-	2 513,8	-
Deutsche Bundespost .....	9 693,1	4,9	2 694,2	-	-	-	6 998,9	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 306,1	2,4	106,3	-	-	-	1 199,8	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	958,4	58,2	517,7	-	-	-	440,8	58,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 799,3	18,0	376,4	-	-	-	1 422,9	18,0
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ....	466,9	101,6	99,5	-	-	-	367,4	101,6
Ausländische öffentl. Haushalte .....	192,6	5,0	72,5	-	-	-	120,1	5,0
Kommunalverbürgte Darlehen <sup>4)</sup> ..	8 903,5	29,6	3 465,9	-	68,9	-	5 368,7	29,6
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform .....	3 834,6	-	1 338,1	-	42,3	-	2 454,3	-
Kommunalverbürgte Hypotheken <sup>5)</sup> ..	9 950,2	5,8	6 183,3	5,7	-	-	3 766,9	0,0
dar. auf Wohngrundstücke ..	8 952,4	5,7	5 511,0	5,7	-	-	3 441,4	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-  
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-  
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.  
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

**7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen**  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)  
Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende März 1974								
<u>Kommunalдарlehen an Kreditinstitute<sup>6)</sup></u> .....	18 603,6	799,7	4 188,9	-	-	-	14 414,7	799,7
darunter an:								
Sparkassen .....	6 375,2	128,4	156,9	-	-	-	6 218,3	128,4
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	10 113,6	670,8	3 610,1	-	-	-	6 503,5	670,8
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u> .....	3 728,2	470,0	16,5	-	-	-	3 711,8	470,0
<u>Schiffshypotheken</u> .....	5 293,6	77,2	1,5	-	3 515,4	46,9	1 776,7	30,4
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	2 597,5	292,1	235,9	0,0	-	-	2 361,5	292,1
dar. gegen Kommunal- deckung .....	2 500,4	179,2	235,8	-	-	-	2 264,6	179,2
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	9 854,5	353,0	656,1	0,0	-	-	9 198,4	353,0
Wohnungsbauten .....	1 505,7	113,2	615,0	0,0	-	-	890,7	113,2
Schiffsbauten .....	255,6	-	-	-	-	-	255,6	-
Gewerbliche Zwecke .....	7 057,2	179,6	34,8	-	-	-	7 022,4	179,6
Landwirtschaftliche Zwecke .....	65,1	38,8	0,0	-	-	-	65,0	38,8
Übrige Zwecke .....	971,0	21,4	6,3	-	-	-	964,7	21,4
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	222 125,4	23 300,7	88 447,0	1 085,8	3 584,4	46,9	130 093,9	22 168,0
dar. Direktkredite .....	199 793,5	22 031,0	84 241,7	1 085,8	3 584,4	46,9	111 967,5	20 898,4
dar. Wohnbaudarlehen ...	75 813,7	10 710,8	42 248,1	1 035,6	-	-	33 565,6	9 675,2
dagegen Ende Februar 1974								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	90 056,6	18 891,6	51 106,0	1 084,0	-	-	38 950,6	17 807,6
dar. auf Wohngrundstücke .	64 804,0	10 586,6	35 854,3	1 034,2	-	-	28 949,7	9 552,4
Kommunalдарlehen <sup>1)</sup> .....	109 587,9	3 155,3	35 757,5	5,9	69,5	-	73 761,0	3 149,4
darunter:								
Reine Kommunalдарlehen <sup>2)</sup> .	71 316,3	2 321,5	21 916,1	0,2	-	-	49 400,2	2 321,3
Kommunalдарlehen an Kreditinstitute 6) .....	19 453,7	796,9	4 293,5	-	-	-	15 160,2	796,9
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 810,5	503,7	16,4	-	-	-	3 794,0	503,7
Schiffshypotheken .....	5 332,2	68,7	1,6	-	3 547,8	38,2	1 782,8	30,4
Landeskulturdarlehen .....	2 601,3	293,3	233,9	0,1	-	-	2 367,4	293,3
Sonstige Darlehen .....	9 699,3	353,1	662,4	0,0	-	-	9 036,9	353,1
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	221 087,8	23 265,7	87 777,8	1 090,0	3 617,3	38,2	129 692,7	22 137,4
dar. Direktkredite .....	197 823,6	21 965,2	83 467,9	1 090,0	3 617,3	38,2	110 738,5	20 836,9
dar. Wohnbaudarlehen ...	75 144,9	10 706,3	41 928,5	1 040,0	-	-	32 216,4	9 666,3

Fußnoten siehe S. 22.

# 8. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)+)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	31. März 1974	31. Dezember 1973	30. September 1973	30. Juni 1973	31. März 1973
Auf DM lautende Wertpapiere .....	714,9	716,0	713,4	714,2	714,9
Pfandbriefe ....	594,2	595,1	592,1	592,8	593,2
Kommunalobligationen .....	118,3	118,4	118,8	118,9	119,2
Sonstige .....	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere .....	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Schuldverschreibungen nach dem Altsparkergesetz .	111,1	110,9	110,1	138,3	146,9
Pfandbriefe ....	100,6	100,4	101,4	125,7	133,8
Kommunalobligationen 1) .....	8,0	8,0	6,2	9,7	9,8
Sonstige .....	2,5	2,5	2,5	2,9	3,3
Insgesamt ...	826,4	827,3	823,9	852,9	862,2

+) Einschl. Eigenbestand der Institute.

1) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31. März 1974 2,0 Mill.DM betrugen.

# 9. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)+)

Mill. DM

Institutsgruppe  Art der Schuld- verschreibungen	Deckungs- pflichtiger Umlauf		Deckung zusammen 1)		Davon				Deckungs- überschuß	
					ordentliche Deckung 1)2)		Ersatz- deckung			
	31.3.	31.12.	31.3.	31.12.	31.8.	31.12.	31.3.	31.12.	31.3.	31.12.
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Private Hypothe- kenbanken .....	83 811	81 884	85 729	83 850	83 325	81 094	2 404	2 756	1 918	1 966
Hypothekendarf- briefe .....	48 685	47 605	49 567	48 528	47 650	46 332	1 918	2 196	882	923
Kommunalobliga- tionen .....	35 126	34 278	36 161	35 322	35 675	34 762	486	560	1 035	1 044
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe) ....	3 052	2 965	3 172	3 068	3 147	3 047	26	21	120	103
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	82 968	82 210	99 723	98 201	99 360	97 809	364	393	16 755	15 991
Hypothekendarf- briefe .....	25 393	24 932	30 435	29 206	30 153	28 896	282	310	5 042	4 274
Kommunalobliga- tionen 3) .....	50 362	50 115	60 410	60 369	60 328	60 287	82	82	10 048	10 254
Sonstige Schuld- verschreibungen.	7 214	7 163	8 878	8 626	8 878	8 626	1	1	1 664	1 463
Insgesamt ...	169 831	167 058	188 624	185 119	185 831	181 950	2 794	3 171	18 793	18 061
Hypothekendarf- briefe .....	74 077	72 537	80 002	77 734	77 803	75 228	2 199	2 506	5 925	5 197
Schiffspfandbriefe.	3 052	2 965	3 172	3 068	3 147	3 047	26	21	120	103
Kommunalobliga- tionen 3) .....	85 488	84 393	96 572	95 691	96 004	95 049	568	642	11 084	11 298
Sonstige Schuld- verschreibungen .	7 214	7 163	8 878	8 626	8 878	8 626	1	1	1 664	1 463

+) Einschl. hinterlegter Namensschuldverschreibungen.

1) Ohne die als Deckung nicht in Ansatz zu bringenden Beträge. - 2) Hypotheken, Schiffshypotheken, Kommundarlehen sowie sonstige ordentliche Darlehensschulden. - 3) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31. März 1974 2,0 Mill.DM betrugen.



## A n h a n g

### Erläuterungen

#### Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

#### Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenschuldverschreibungen.

#### Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

#### Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

#### Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

#### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel):

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

#### Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

##### Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

##### Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats a u s g e z a h l - t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

#### Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:  
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.